

SC Leopoldsdorf : ASK Marienthal 4 : 0 (2 : 0)

Geschrieben von: askAdmin

Samstag, den 11. Oktober 2014 um 12:19 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 11. Oktober 2014 um 13:47 Uhr



Schwere Schlappe in Leopoldsdorf!

Am gestrigen Freitag traf der ASK Marienthal auf die Mannschaft des SC Leopoldsdorf. Aufgrund der Tabellsituation ging die Rosenegger-Truppe als klarer Favorit in die Begegnung, doch es sollte ganz anders kommen!

Bei angenehmen abendlichen Temperaturen schien schon nach wenigen Augenblicken klar, dass sich die Spieler der Gastgeber für die Partie gegen Marienthal einiges vorgenommen zu haben. Die Leopoldsdorfer legten mit viel Engagement los, gewannen nahezu alle Zweikämpfe und hatten das Spiel im Griff. In der 7. Minute wurde der Ball in den Strafraum gespielt, Torhüter Martin Schlossinger kam zu spät und foulte den Leopoldsdorfer Angreifer - ganz klar Elfmeter. Den fälligen Strafstoß hätte Schlossinger beinahe erwischt, aber der Ball landete im Netz - 0 : 1 für Leopoldsdorf in der 8. Minute. Im Marienthaler Lager hoffte man, dass die Mannschaft durch diesen Treffer wachgerüttelt wurde, doch am Spiel änderte sich nichts. Die Leopoldsdorfer hatten weiterhin ganz klar das Kommando in der Hand, die Marienthaler stand zu weit von ihren Gegenspielern weg und kamen nicht in die Zweikämpfe, schon gar nicht ins Spiel! Bereits in der 19. Minute musste Kapitän Thomas Luttenberger verletzungsbedingt vom Feld, sicherlich aufgrund der Leistungen in den letzten Wochen eine herbe Schwächung. In der 25. Minute erhöhten die Gastgeber nach einem mustergültigen Angriff auf 0 : 2. Und Leopoldsdorf blieb weiter am Drücker, Marienthal konnte es Torhüter Schlossinger verdanken, dass vorerst kein weiterer Treffer fiel. Die Marienthaler Offensive war eine glatte Fehlanzeige, symptomatisch für die schwache Leistung der gesamten Mannschaft, dass man nach weiten Abschlüssen immer wieder im Abseits stand. Eine ernstzunehmende Offensivaktion gelang doch noch! In der 44. Minute spielte man einen schönen Angriff über den rechten Flügel, Mark Grigorov hatte viel Zeit, spielte den Ball perfekt zur Mitte, Außenbahnspieler Helmut Grafl zog entschlossen ab, aber er schoss einen Leopoldsdorfer, der kurz vor der Linie stand, K. O. - der ausgeknockte Spieler verhinderte aber unbewußt den Marienthaler Anschlusstreffer. Mit einem 0 : 2-Rückstand ging es für die Marienthaler in die Pause, eigentlich konnte es nur besser werden.

Trainer Rosenegger schien in der Halbzeitpause die richtigen Worte gefunden zu haben, denn seine Mannen nahmen nach Wiederanpfeiff zumindest an diesem Fußballspiel teil. Nun erspielte man sich einige Halbchancen und kombinierte den Ball ganz gut über einige Stationen in der eigenen Mannschaft. Insgesamt aber zu wenig, um die Leopoldsdorfer Defensive ernsthaft in Verlegenheit zu bringen, doch die Kräfte bei den Hausherren schienen etwas nachzulassen. In dieser Phase, als man das Gefühl bekommen konnte, ein Marienthaler Treffer könnte das Spiel kippen, gelang den Leopoldsdorfern in der 65. Minute das 0 : 3 - und somit die endgültige Entscheidung! In der 71. Minute sah Innenverteidiger Martin Lupa die zweite gelbe Karte in diesem Spiel und musste somit vom Feld, eher unglücklich, denn sein Gegenspieler schien eher ausgerutscht als gefoult worden zu sein. In der 74. Minute erzielten die Hausherren das 0 : 4 und nun schienen den Marienthalern endgültig alle Felle davonzuschwimmen. Die Leopoldsdorfer vergaben einige hochkarätige Torchancen und verschonten die Marienthaler vor einer noch höheren Niederlage. Der Schiedsrichter hatte Erbarmen und pfeiff die Partie nach exakt 90 Minuten ab. Die Marienthaler Mannschaft trottete mit hängenden Köpfen vom Spielfeld, musste aber letztendlich sogar froh sein, gegen engagierte Leopoldsdorfer nicht noch höher verloren zu haben.

Nach dieser Leistung hat die Marienthaler Mannschaft sicherlich einiges zum Nachdenken bis zum nächsten Spiel, denn so wird man sehr schwer zu Punkten in der Gebietsliga Süd/Südost kommen. Diese eher peinliche Vorstellung erinnerte an die Heimpleite gegen äußerst schwache

SC Leopoldsdorf : ASK Marienthal 4 : 0 (2 : 0)

Geschrieben von: askAdmin

Samstag, den 11. Oktober 2014 um 12:19 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 11. Oktober 2014 um 13:47 Uhr

Erlaaer im Frühjahr, allerdings noch in der 1. Klasse Ost.

In der aktuellen Tabelle befindet man sich noch auf dem guten 6. Platz, aber nächste Woche kommt mit den starken Wiener Neudorfern ein ganz anderes Kaliber als der Vorletzte Leopoldsdorf nach Marienthal! Eine sicherlich optimale Chance, sich für den gestrigen Auftritt zu rehabilitieren ...